

Saudi-Arabien

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu unserer Reise nach Saudi-Arabien und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

Königreich Saudi-Arabien:

Fläche: 2,15 Mio. km²
Einwohner: 34,8 Mio. (2020)
Bevölkerungsdichte: 16 Einwohner pro km²
Hauptstadt: Riyadh
Staatsform: Absolute Monarchie
Regierungssystem: Absolute Monarchie
Staatsoberhaupt: König Salman ibn Abd al-Aziz
Sprachen: Arabisch, Englisch (Sprache des Handels)
Telefonvorwahl: +966



EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Saudi-Arabien einen noch **6 Monate gültigen Reisepass** sowie ein Visum.

VISUM

Saudi-Arabien hat die Einreisebestimmungen für ausländische Touristen aus 49 Staaten, darunter auch Österreich, liberalisiert und ein elektronisches Visubeantragungsverfahren eingeführt. Es ist strikt darauf zu achten, dass die Aufenthaltsdauer des Visums nicht überschritten wird.

Andernfalls ist mit empfindlichen Geldstrafen und/bzw. Abschiebehaft zu rechnen.

Wir werden das Visum für Sie beantragen und benötigen dafür von Ihnen die folgenden Unterlagen **bis spätestens 6 Wochen vor Abreise**:

- **Scan Ihres Reisepasses (in Farbe)**
- **Passfoto: 5 – 100 KB (quadratisch, indisches Format) als jpg, jpeg, png, gif oder bmp-Datei**
- **beiliegendes Formular vollständig ausgefüllt**

ACHTUNG: Die Einreise mit israelischem Visum oder Einreisetempel ist untersagt (auch für Transit Passagiere). Reisende müssen ihre Wiederausreise nachweisen können. Die Fluglinien müssen diese Auflagen und Dokumente strikt kontrollieren und im Zweifelsfall können sie Fluggäste, abweisen.

Bei Verlust des österreichischen Reisepasses ist nur eine direkte Rückkehr nach Österreich möglich. Achten Sie immer auf Ihre Reisedokumente.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, sich vor Ort an die geltenden Bestimmungen und Regelungen zu halten, und im speziellen auf religiöse, kulturelle und soziale Tradition Rücksicht zu nehmen.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Österreichische Botschaft
Diplomatic Quarter Riyadh

Tel.:
00966 11 480 12 17
00966 11 480 65 98
00966 11 480 82 32
00966 11 480 81 57
00966 11 481 65 64

E-Mail:
Riyadh-ob@bmeia.gv.at

Web:
www.aussenministerium.gv.at/riyadh

Deutsche Botschaft
Diplomatic Quarter Riyadh

Postanschrift: PO Box 94001,
Riyadh 11693,
Saudi-Arabia

Tel.: (14.00 – 16.00)
00966 112 77 69 00
00966 112 77 69 64

Web:
www.riad.diplo.de



ZOLL

Es gilt eine unbeschränkte Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung inklusive Edelmetalle und Schmuck (Ausnahme israelische Währung), aber eine Deklarationspflicht über einem Gesamtwert von 60.000 SAR. Es empfiehlt sich die Mitnahme von EUR- oder USD-Noten, Bankomat- oder Kreditkarten.

Nur Gegenstände für den persönlichen Bedarf dürfen eingeführt werden.

Die Einfuhr von Lebensmittel aller Art insbesondere Schweinefleisch und Derivate, Palmen oder Palmprodukten und Naturperlen ist verboten. Streng verboten ist auch die Einfuhr von alkoholischen Getränken, pornographischem Material und Drogen.

Bei der Einfuhr von Bibeln, Koranen und religiösen Schriften kann es an der Grenze zu erheblichen Problemen und Beschlagnahmungen kommen.

Bitte beachten Sie dazu auch die Bestimmungen des Bundesministeriums – Einfuhr & Ausfuhr:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/saudi-arabien/>

Bitte beachten Sie die Bestimmungen bei der Wieder-Einreise nach Österreich – was darf man aus einem Nichtmitgliedstaat der EU (Drittstaat) nach Österreich einführen?

<https://www.bmf.gv.at/zoll/reise/einreise-aus-nicht-eu/freigrenze.html>

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Bei direkter Einreise aus Österreich sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet oder einem Aufenthalt von mehr als 12 Stunden im Transit eines Gelbfiebergebiets müssen alle Personen ab einem Alter von 12 Monaten eine Gelbfieberimpfung nachweisen. Saudi-Arabien selbst ist kein Gelbfieberinfektionsgebiet.

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt – er empfiehlt Ihnen möglicherweise folgende Vorbeugungsmaßnahmen: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A und B, Typhus-Paratyphus-Prophylaxe, Tollwut, Influenza

Medikamente sind in guter Auswahl erhältlich. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel beinhaltet, wird dringend empfohlen, ist aber nur mit Vorlage eines ärztlichen Gutachtens mit Angabe detaillierter Informationen über Diagnose, Art und Dauer der Behandlung gestattet. Vor der Einfuhr von Medikamenten sollte die Botschaft des Königreiches Saudi-Arabien konsultiert werden.

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- * alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- * Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- * Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- * Schmerzmittel
- * Pflaster (evtl. auch Blasenpflaster)
- * elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- * kreislaufunterstützendes Mittel
- * kühlendes Gel bei Mückenstichen

Einige Vorsichtsmaßnahmen sollten Sie beachten: Größtes Infektionsrisiko stellen Darmerkrankungen dar. Die für alle tropischen Länder geltenden Hygieneregeln (z.B. Vorsicht beim Genuss von rohen Nahrungsmitteln und Leitungswasser) sollten sorgfältig beachtet werden. Daher empfehlen wir, nur in Flaschen abgefülltes Wasser zu trinken aber auch zum Zähneputzen zu verwenden. Auch Eiswürfel in Getränken, Eiscreme oder ungeschältes Obst sind mit Vorsicht zu genießen. Meiden Sie Milch und ungekochte Milchprodukte, da diese nicht pasteurisiert sind, und essen Sie Fleisch- oder Fischgerichte nur gut durchgegart und heiß serviert. Gemüse sollte ebenfalls nur gekocht verzehrt werden. Wenn Sie für Darmerkrankungen anfällig sind, nehmen Sie entsprechende Medikamente mit. Außerdem gibt es Präparate, die man ca. 2-3 Wochen vor Reisebeginn täglich einnehmen kann, um die Darmflora aufzubauen. Fragen Sie dazu Ihren Arzt oder Apotheker.

Die medizinische Versorgung in Riad, Jeddah und Mekka und die meisten Krankenhäuser entsprechen dem europäischen Standard, es fehlt aber an geschultem Personal. Kompliziertere medizinische Eingriffe sollten daher in Europa durchgeführt werden. Für Ausländer sind nur private Gesundheitseinrichtungen frei zugänglich. Das staatliche Gesundheitswesen kann nur im äußersten Notfall eine Erstbehandlung vornehmen.

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport **wird dringend empfohlen**. (Stand Sep. 2023).

FLUG

Wir buchen Linienflüge mit Turkish Airlines von Wien über Istanbul nach Riyadh und von Jeddah retour. Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 10 Tage vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

SITZPLATZRESERVIERUNG

Bei Turkish Airlines können Sie Ihren Sitzplatz im Rahmen des Online-Check-In (ab 24 Stunden vor Abflug) kostenfrei vorreservieren.

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm pro Person beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer oder größer fallen Zusatzgebühren an.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm und maximal 8 kg** mit an Bord nehmen. Duty-free Einkäufe sind davon nicht betroffen. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-In Personal gegen Gebühr eingeecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

Was darf nicht ins Handgepäck

Taschenmesser, Scheren, Feuerzeug, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 l Fassungsvermögen mitgenommen werden!

TRANSPORT/SITZPLATZ

Wir sind mit einem saudischen Reisebus/Kleinbus bzw. mit Geländewagen (Ausflüge am 7. und am 8. Tag, sowie Geländewagen-Safari am 9. Tag) unterwegs. Bitte vergleichen Sie den Standard dieser Fahrzeuge nicht mit europäischen Verhältnissen.

Die orientalische Mentalität der Fahrer kann eventuell etwas im Widerspruch mit unserem Pünktlichkeitssinn stehen.

Die Sitzplätze werden bereits bei Buchung bekannt gegeben und gelten für die gesamte Reisedauer. Die Sitzplätze A/B/C/D befinden sich in Fahrtrichtung von links nach rechts. Je früher Sie buchen, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz im Bus reserviert werden. Bei kleineren Gruppen wird öfter auch ein kleinerer Bus eingesetzt, in dem die Sitze anders platziert sind. Die bei Buchung bestätigten

Sitzplätze verlieren dann ihre Gültigkeit und es erfolgt die Sitzplatzverteilung im Rotationsprinzip.

Im Bus darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc. ...).

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Der Abschluss einer Reiseversicherung wird dringend empfohlen! (Europäischen Versicherung s. Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

In Saudi-Arabien ist der Saudi Riyal (1 SAR = 100 Hallalas) Landeswährung:

1 SAR = ca. 0,25 EUR

1 EUR = ca. 4,-- SAR

(Stand: Sep. 2023)

Geldwechsel: Da die Spesen in Österreich höher als in Saudi-Arabien sind, empfehlen wir Ihnen, erst im Land zu wechseln. Sie können Ihr Geld in Banken und Wechselstuben umtauschen. Auch gehobene Hotels bieten diesen Service an, allerdings ist er dort am teuersten.

Außerdem können Sie mit Ihrer Kreditkarte und PIN-Code Landeswährung an Geldautomaten beziehen. Diese findet man in allen größeren Städten, am Flughafen und auch in den meisten Hotels des Landes. Bankomat-/EC-Karten funktionieren nur, wenn sie über das Maestro- oder Cirrus-Zeichen verfügen.

Wenn Sie Geld mit Kredit- oder Bankomatkarten abheben möchten, empfehlen wir, dies bei einer geöffneten Bank zu machen, da Karten manchmal vom Bankomaten eingezogen werden.

Sollten Sie Ihre **Bankomatkarte** mit sich führen, beachten Sie bitte folgendes: Um Kartenbetrug zu vermeiden, müssen die Bankomatkarten zur Bargeldbehebung für viele Länder freigeschaltet werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut.

International gängige **Kreditkarten** werden in von Touristen frequentierten Hotels und Lokalen meist akzeptiert.

Taschengeld benötigen Sie für Getränke, Obst, nicht inkludierte Mittag- und Abendessen, kleine Mahlzeiten zwischendurch, Souvenirs, Ansichtskarten, eventuelle zusätzliche Besichtigungen und Trinkgelder.

TRINGELD

Trinkgelder und Gepäckträgergebühren sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert, Sie werden aber schnell herausfinden, dass Trinkgelder im Orient unerlässlich sind. Ein Trinkgeld erwartet sich Ihr Fahrer (ca. US\$ 50,- pro Tag/pro Gruppe) und der örtliche Guide (ca. US\$ 75,- pro Tag/pro Gruppe). Auch Gepäckträger freuen sich über ein kleines Trinkgeld (ca. US\$ 1-2,-).

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

ZEITUNTERSCHIED

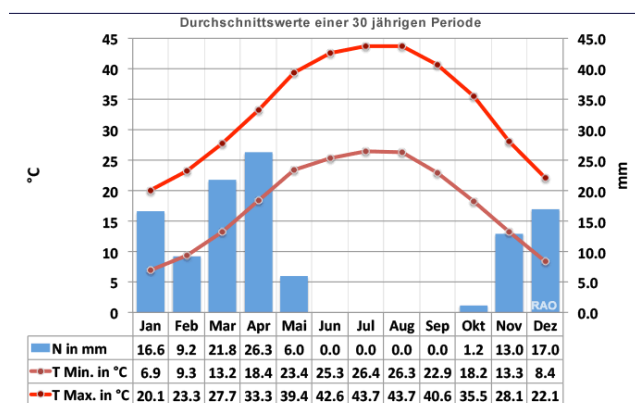
Der Zeitunterschied zu Saudi-Arabien beträgt MESZ +1 Stunden bzw. MEZ +2 Stunden. Saudi-Arabien unterscheidet nicht mehr zwischen Sommer- und Winterzeit.

	Winterzeit	Sommerzeit
Österreich	12.00 Uhr	12.00 Uhr
Riyadh	14.00 Uhr	13.00 Uhr

KLIMA

Das Klima in Saudi-Arabien ist trocken und heiß und zählt zu den heißesten Ländern der Erde. Im Norden kommt es vereinzelt zu Niederschlägen von etwa 200 mm pro Jahr und fallen in der Regel zwischen November und Januar. Im restlichen Jahr bleibt es trocken. In der Hauptstadt Riyadh hat es im Juli etwa 33° C und im Jänner 14° C. In der Wüste bleibt es meist Jahre trocken und die Höchsttemperaturen liegen bei 50° C im Sommer. In den Höheren Regionen fallen die Temperaturen teilweise unter den Gefrierpunkt.

Eine Vorhersage erhalten Sie unter anderem auf www.wetteronline.de



AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- * gültiger Reisepass (noch mind. 6 Monate bei Einreise gültig)
- * E-Visum
- * Flugticket
- * Geld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- * Reiseversicherungspolizze
- * Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- * Medikamente für den persönlichen Gebrauch und Verbandsmaterial für kleinere Verletzungen
- * Insektenschutzmittel
- * strapazierfähige Kleidung (Jeans, Pullover, Hemden, T-Shirts), bestenfalls die Schultern und Knie bedeckend
- * wetterfeste Jacke (nur im Winter)
- * eventuell Badebekleidung
- * feste, bequeme Sportschuhe
- * Sonnenbrille, -creme, -hut und Lippenschutz
- * Fotoapparat, Objektive, Filmkamera (mit ausreichend Filmmaterial)
- * Ladegeräte für Handys, Akkus, ...
- * wenn vorhanden: Landkarte, Reiseführer
- * Reservebrille, Kontaktlinsen, Reinigungsmittel
- * Taschen- u. evtl. feuchte Desinfektionstücher
- * ev. Nähzeug
- * Reisewecker

Im Jänner und Februar kann es nachts im Landesinneren empfindlich kalt werden. Die Temperaturen in höheren Regionen fallen teilweise nachts unter den Gefrierpunkt – bitte denken Sie an zusätzliche, warme Kleidung!

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung (siehe Katalog).

NETZSPANNUNG

In Saudi-Arabien herrscht eine Netzspannung von 220 V und 60 Hz Wechselstrom. Da die Standardfrequenz in Europa 50 Hz beträgt, ist Vorsicht geboten und Sie sollten anhand des Typenschild des jeweiligen Geräts, verifizieren, ob es mit der Netzspannung und Frequenz arbeiten kann. In Saudi-Arabien werden Steckdosen und Steckertyp G verwendet und wir empfehlen die Mitnahme eines Adapters.

SICHERHEITSHINWEISE

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/saudi-arabien/>

REISELEITUNG

Bei unseren Saudi-Arabien Reisen werden Sie von einer qualifizierten österreichischen Reiseleitung und von lokalen deutschsprechenden saudi-arabischen Guides betreut.

ESSEN UND TRINKEN

In Saudi-Arabien gibt es viele gute Restaurants. Ob süß oder herzhaft die Arabische Küche hat für jeden Geschmack etwas. Regional gibt es viele unterschiedliche Spezialitäten.

Zum Frühstück: *Shakshuka* (pochierte Eier in einer Sauce aus Tomaten und Zwiebeln mit Cayennepfeffer, Chilipulver und Kreuzkümmel gewürzt); *Bananen-Masoub* (Frühstücksgericht aus reifen Bananen, gemahlenem Fladenbrot und Sahne oder Milch zubereitet, meistens mit gehackten Nüssen, Honig und Rosinen serviert)

Mittags: *Jareesh*, auch *Harees* (eines der ältesten Gerichte Saudi-Arabiens, aus zerstoßenem Weizen, Zwiebeln, Reis, Fleisch, Brühe und Gewürzen wie Petersilie, Kreuzkümmel und Koriander zubereitet)

Murtabak (ein dehnbarer Teig, der aussieht wie ein gefüllter, frittiertes Pfannkuchen. Murtabak bedeutet auf Arabisch „gefaltet“, und beschreibt, wie der Teig um die Füllung aus Fleisch, Knoblauch, Eiern, Currypulver, Paprika, Ghee, Zwiebeln, Minze und Koriander gefaltet wird)

Abends: *Tharid* (traditioneller Lammeintopf, in dem Halal-Fleisch und Gemüse mit scharfen Gewürzen gekocht und mit Brot serviert wird und gilt als Leibgericht des Propheten Mohammed).

Desserts: *Om Ali* (ein aus Honig, Nüssen, Zimt und Milch zubereitetes Ofengebäck) und *Ma'amoul* (kleines Gebäck, das meist mit Pistazien, Walnüssen, Mandeln und natürlich Datteln gefüllt ist).

Andere beliebte Speisen sind: *Sfafid Allusch* (Lammspieße), Hühnercouscous, *Tahina* (Fisch in Sesamsoße), *Hummus* Kirchererbsenpüree, *Falafel* (frittierte Bällchen aus pürierten Kichererbsen), *Tabuleh* (Salat), *Aijet Baidat* (frittierte Eier), *Kultra* (Lamm oder Geflügel auf dem Grill gebraten)

Meze (viele kleine Gerichte), *Maqluba* (Art von Pilaw mit vielen Gewürzen)

Getränke: In Saudi-Arabien ist das Trinken von Fruchtsäften beliebt z.B.: Mango-Saft, Zitronen-Minze-Saft und der saudische Champagner, ein alkoholfreier Cocktail aus Zitrone, Orangen, Apfelsaft Minze und Mineralwasser.

Arabischer Kaffee wird für gewöhnlich gekocht und ungefiltert und schwarz serviert. Regional wird Kaffee mit Safiran, Zimt, Kardamon oder Nelken gebraut.

RELIGION

Der Islam ist des offiziellen Religion Saudi-Arabiens, rund 93 % der Bevölkerung sind Muslime, die meisten Saudis sind Sunniten, etwa 10 – 15% Schiiten.

Der Islam ist die jüngste der großen monotheistischen Weltreligionen. Er wurde von Mohammed Ibn Abd Allah (geb. 570 n.Chr., gest. 632) gepredigt. Seine weiten Reisen mit Handelskarawanen wie auch sein tiefes religiöses Interesse ermöglichten dem Kaufmann aus Mekka die Kenntnis der Religionen seiner näheren und weiteren Umgebung. So enthält die von ihm entwickelte Lehre Gedanken des Judentums, des Christentums, der persischen Religion, aber auch der Religionen der verschiedensten Arabischen Stämme.

Die zentrale Botschaft des Islam ist die Lehre von der Einheit und Einzigkeit Gottes, dem der Mensch sein Leben in völliger Hingabe und totaler Abhängigkeit widmet.

Die Heilige Schrift des Islam ist der Koran, der durch die Sunna ergänzt wird. Sein Text – Offenbarungen Allahs an den Propheten Mohammed durch den Engel Gabriel – besteht aus 114 Abschnitten, den Suren. Aus dem Koran und der Sunna leiten sich die fünf fundamentalen Gebote des Islam ab (auch fünf Säulen oder Pfeiler genannt):

- * **Glaubensbekenntnis (Schahada):** Eine einzige, formelhafte Aussage: ‚Es ist kein Gott außer Allah, und Mohammed ist sein Prophet‘. Sie ist ‚Wiegenlied, Grabgesang, Losungswort, Erkennungszeichen, Kriegs- und Entzückungsruf‘ zugleich.
- * **Gebet (Salat):** Die Salat ist das Pflichtgebet, das der gläubige Moslem fünfmal täglich in arabischer Sprache Richtung Mekka verrichten muss. Er wird dazu durch den Gebetsruf des Muezzins aufgerufen - bei Anbruch der Morgendämmerung, zu Mittag, am Nachmittag, gleich nach Sonnenuntergang und zwei Stunden danach. Zur Vorbereitung auf das Gebet gehört die Reinigung von Gesicht, Mund, Händen und Füßen, saubere Kleidung und ein sauberer Gebetsplatz.
- * **Almosengabe (Sakat):** Die Sakat ist neben dem Glaubensbekenntnis und dem Pflichtgebet das wichtigste Gebot des Islam. Häufig wird dies als Steuer entrichtet, dafür gibt es keine Kirchensteuer. Im Islam ist betteln keine Schande, und auch Touristen tun gut daran, dem von Zeit zu Zeit mit kleinen Beträgen Rechnung zu tragen.
- * **Fasten im Ramadan (Saum):** Das Fasten findet alljährlich im islamischen Monat Ramadan statt. Der islamische Kalender verschiebt sich jedes Jahr im Vergleich zum gregorianischen Kalender um elf Tage nach vorne. Gefastet wird von Beginn der Morgendämmerung bis zum vollendeten Sonnenuntergang: Es wird nichts gegessen, nichts getrunken, nicht geraucht, kein ehelicher Verkehr vollzogen und Enthaltbarkeit im

Verhalten geübt. Ausgenommen bei Essen und Trinken sind Schwangere, Kinder, alte oder kranke Menschen.

- * **Pilgerreise nach Mekka (Hadsch):** Das Gebot der Pilgerfahrt nach Mekka beruht auf altarabischen, vorislamischen Glaubensriten, die mit der Verehrung eines großen schwarzen Meteoriten zusammenhängen, der sich im Zentrum des heiligen Schreins, der Kaaba, im Innenhof der Großen Moschee von Mekka befindet. Diese Kaaba muss siebenmal im Gebet umrundet werden. Für die Wallfahrt ist der zwölfte Monat des islamischen Jahres vorgesehen. Jeder freie, volljährige Moslem, der finanziell dazu in der Lage ist, sollte einmal in seinem Leben den Hadsch durchgeführt haben. Danach darf er den Ehrentitel ‚El Hadsch‘ tragen.

UMGANGSFORMEN UND ALLGEMEINE HINWEISE

Das Interesse an den arabischen Ländern des Nahen und Mittleren Ostens war in Europa immer schon groß.

Das Leben und Treiben des Orients hat nur wenig von seinem Zauber verloren. Saudi-Arabien hat ein reiches Erbe an Traditionen und wurde von seiner Position als Handelszentrum und Geburtsstätte des Islams geprägt.

Im Speziellen möchten wir Sie auf die Kleidervorschriften und Verhaltensregeln aufmerksam machen. Die Kleiderordnung ist stark ortsabhängig, von Freizeitkleidung bis zu formeller Kleidung. Besonders an religiösen und Gebetsstätten sollten Sie auf eine angemessene Kleidung achten. Frauen müssen in der Öffentlichkeit nicht mehr den schwarzen Umhang „Abaya“ tragen sowie die Haare mit einem Tuch bedecken. Westliche Kleidung ist erlaubt, wobei die Farben der Kleidung gedeckt sein sollte.

Bitte achten Sie darauf, dass die Schultern und Knie immer bedeckt sind und tragen Sie keine enganliegende Kleidung. Auch Männer sollen keine Shorts tragen.

Profane Sprache, lautes Verhalten und Übergriffe auf andere Menschen gelten als respektlos. Ein respektvolles öffentliches Verhalten wird stets empfohlen.

Die herzliche Gastfreundschaft, die für alle arabischen Länder so kennzeichnend ist, kann man ebenso überall erleben. Anfängliche Zurückhaltung sollte nicht als Misstrauen aufgefasst werden, sie ist ein Zeichen von Achtung dem Fremden gegenüber.

Zur Begrüßung gibt man sich die rechte Hand und sagt „As-salaam 'alaikum“ das bedeutet so viel wie, der Friede sei mit Dir. Saudis sind gern Gastgeber und Berater und geben bereitwillig Auskunft über Kultur und Traditionen. Die Religion spielt eine wichtige Rolle im gesellschaftlichen Leben.

EINKAUFEN

Jede Stadt hat einen Souq (Markt), das Angebot an guten Kunstgewerbeläden und Schmuckgeschäften ist groß. In Jeddah gibt es Souqs mit traditionellem lokalem Kunsthandwerk ebenso wie eine Vielzahl von importierten

Konsumgütern. Es ist das ideale Ziel für den Kauf von Geschenken, Antiquitäten und Souvenirs.

Volksmärkte sind ein kultureller und zivilisatorischer Wert, der die Stadt Jeddah kennzeichnet. Die kulturelle Offenheit von Jeddah zeigt sich in den alten Gassen und modernen Gebäuden, auf denen Menschen aus aller Welt zusammenkommen, sowie in den Volksmärkten. Im Laufe der Jahrzehnte haben diese Märkte ihre kulturelle Identität als Symbol für diese Gegend etabliert, wie z. B.: Souq Al Balad, Souq Al Badu, Souq Qabel, Souq Alawi, Souq El Nada, Souq Al Khaskeya, Souq Bab Mekka, und Souq Bab Shareef.

FOTOGRAFIEREN

Fotografieren ist an fast allen Orten erlaubt. Vergewissern Sie sich am besten bei den einzelnen Sehenswürdigkeiten. Verboten ist es bei militärischen Anlagen. Beim Fotografieren von Personen sollte man sich eine gewisse Zurückhaltung auferlegen oder ein Teleobjektiv verwenden. Menschen sollten grundsätzlich nie ohne ihr Einverständnis fotografiert werden.

REISELITERATUR

Ihr Reiseleiter wird sich im Rahmen der Studierenerlebnisreise bemühen, Ihnen alles Wissenswerte über Saudi-Arabien zu vermitteln.

Zur Vorbereitung empfehlen wir Ihnen trotzdem entsprechende Literatur.

Weitere Infos und Prospekte zu Saudi-Arabien:

Botschaft des Königreichs Saudi-Arabien
Schottenring 21
A-1010 Wien
Tel.: +43 1 367 25 31
saudiembassy@saudiembassy.at

Botschaft des Königreichs Saudi-Arabien
Tiergartenstraße 33-34
D-10785 Berlin
Tel.: +49 30 88 92 52 00
deemb@mofa.gov.sa

Saudi-Arabisches Fremdenverkehrsamt
www.visitsaudi.com

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kneissl Touristik Team

